

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2018

Beginn: 17<sup>00</sup> Uhr

Anwesend: 70 Personen

## Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Gedenkminute der verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Tätigkeitsbericht und Vorschau
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassiers
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Ehrung von Mitgliedern
9. Geistliches Wort des Konsulenten
10. Wahl der Kassenrevisoren
11. Ernennung des Fähnrichs und seiner Begleiter
12. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2019
13. Allfälliges

1. Begrüßung: Obmann Stellvertreter Gruber Hans eröffnet die Versammlung mit dem Gruß, "Gott segne die christliche Arbeit" und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

Darauf übergibt er dem Obmann Decristan Heinz das Wort. Der erklärt vor den anwesenden Mitgliedern offiziell seinen Rücktritt als Obmann. Als Begründung gibt er Herzprobleme an und bittet die Mitglieder um Verständnis. Weiters bedankt er sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Weiss Karl meldet sich zu Wort und lobt anerkennend die vortreffliche Führung des Vereins in den letzten 7 Jahren durch Heinz. Unter großem Applaus überreicht Hans an Heinz ein kleines Geschenk und bedankt sich im Namen des ganzen katholischen Arbeiterverein Lana.

2. Gedenkminute: Mit einer kurzen Schweigeminute wird allen verstorbenen Mitglieder gedacht.

3. Verlesung des Protokoll: Nun verliest Pühofer Hertha das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Es wird einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht und Vorschau: Von Alben Hermann wurde von den meisten Veranstaltungen Fotos oder Kurzfilme gemacht, die er mit viel Liebe zusammenstellte und auf eine CD brannte. Diesen Film schauen wir gemeinsam an und Hans erklärt die einzelnen Beiträge. Danke Hermann für diesen tollen Tätigkeitsbericht.

Am 18. März um 18<sup>30</sup> Uhr findet in der Rl. Kreuzkirche das Hochamt zu Ehren des Rl. Josef statt. Unser Verein nimmt mit der Vereinsfahne daran teil und Hans bittet die Mitglieder ja fleißig hin zugehen.

Die automatische Kegelbahn wird 5-6 Abende pro Woche benutzt. Um die laufenden Kosten leichter decken zu können veranstalten wir am 14. April einen Kegelnachmittag. Von 14<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr sind alle Interessierten eingeladen fleißig mit zu kegeln, es gibt auch Preise. An dieser Stelle sei allen die die Kegelbahn verwirklicht haben, ganz besonders Fuchsberger Markus der dieses Projekt vorangetrieben hat, besonders gedankt.

Allen Mitgliedern die anfallende Arbeiten im Garten und im Haus, z.B. Rasen mähen vor dem Haus zusammenkehren usw., verrichten sei ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ gesagt.

Vom 25.-27. Mai findet das Dorf Kegeln auf der Naturbahn statt. Über zahlreiche Beteiligung der Mitglieder würde sich der Vorstand freuen. Am 1. Juli findet die Weipfahrt statt.

5. Kassenbericht: Hans verliest den Kassenbericht, der von unserem Kassier Noth Günther verfasst wurde.

6. Bericht der Kassenrevisoren: Am 10. März führten die Kassenrevisoren Karmutsch Marie und Alber Sepp die Kontrolle durch. Jeder Beleg wurde genau geprüft und jede Aus- und Einnahme genau kontrolliert und freudig festgestellt das alles korrekt belegt ist. Maria bittet die Vollversammlung den Kassenbericht anzunehmen und den Kassier zu entlasten. Der Kassier wird einstimmig entlastet.

7. Aufnahme neuer Mitglieder: In den Verein werden Kopler Helene, Piaia Robert und seine Frau Rosina neu aufgenommen. Leider konnte das Ehepaar Piaia wegen einer familiären Angelegenheit nicht anwesend sein. Mit viel Applaus werden die neuen Mitglieder im Verein willkommen geheißen.

8. Ehrung von Mitgliedern: Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden Santer Paul, Verber Herbert und seine Frau Christine mit einer Urkunde ausgezeichnet.

9. Geistliches Wort: Bei der diözesanen Synode im letzten Jahr wurden 5 wichtige Punkte festgestellt:  
Jeden Menschen einzeln sehen, sprich in den Mittelpunkt stellen.  
Verantwortungsbewusst sein  
Solidarität  
Beziehungen pflegen  
Heiligung des Sonntages  
Unser Konsulent P. Peter findet das all dies bei den Treffen des Katholischen Arbeitervereins auf die eine oder andere Art gelebt wird. Auch ist das Ehrenamt Zeugnis eines christlichen

Lebensstils. Er ermuntert alle Mitglieder fleißig nach diesen Prinzipien zu leben.

10. Wahl der Kassenrevisoren: Karmutsch Marie erklärt sich bereit weiter zu machen. Aber Sepp Rann aus gesundheitlichen Gründen bei dieser Versammlung nicht anwesend sein und muss deshalb erst noch von Hans kontaktiert werden.  
Nachtrag: Sepp ist einverstanden.

11. Ernennung des Fährwirts und seiner Begleiter: Aus gesundheitlichen Gründen ist Unterholzner Sepp nicht mehr bereit die Föhne zu tragen. Nach 35 Jahren Fährwirt bedanken wir uns alle bei Sepp: „Vergelt's Gott“. Auch Schwarz Martin möchte aus den selben Gründen nicht mehr Begleiter sein, ihm sei ebenso ein „Vergelt's Gott“ gesagt. Eisenble Walter Ringegen möchte weiter. Greuber Hans schlägt vor, bei der Vorstandssitzung ausführlicher über dieses Thema zu beraten, da es nicht so einfach ist Freiwillige zu finden, die eine eigene Tracht besitzen.

12. Mitgliedsbeitrag: Der Mitgliedsbeitrag für 2018 bleibt mit 25€ gleich

13. Allfälliges: Weiss Karl bedankt sich bei Greuber Hans fürs Einspringen als Obmann. Hans stellt aber klar nur bis zu den Neuwahlen im März 2018 als Obmann Stellvertreter weiterzumachen, dann wird der Vorstand neu zusammengestellt.  
Im letzten Jahr wurden eine neue Leinwand, ein Banner und eine Soundanlage angekauft. Auch die Beleuchtung wurde zum Teil erneuert.  
Alber Hermann schlägt vor die CD gegen freiwillige Spende zu Gunsten des Vereins an alle Interessierten.

weiter zu geben. Nach der Sitzung soll sich jeder, der eine bestellen möchte, bei Hertha melden.

Der Obmann Stellvertreter Gruber Hans beendet diese Jahreshauptversammlung mit dem Gruss

Gott segne die christliche Arbeit

Ende: 18<sup>20</sup> Uhr

Die Schriftführerin  
Pirkhofer Hertha

Der Obmann Stellvertreter  


---

Protokoll zur Vorstandssitzung  
am 26. März 2018

Anwesend: Gruber Hans, Tammerle Helene, Pirkhofer Lisi, Weithaler Lisi, Verschöbamer Einar, Nock Günther, Pirkhofer Hertha

Beginn: 18<sup>00</sup> Uhr

Begrüßung: Obmann Stellvertreter Gruber Hans begrüßt alle anwesenden mit unserem Gruss: „Gott segne die christliche Arbeit“

Die Einladungen für die Delegierten Tagung verschickte Hans schon alle mit der Post. Es wurde beschlossen am Stelle des Tätigkeitsberichtes den Film, den Albin Hermann von den jeweiligen Veranstaltungen machte, zu zeigen. Die benötigten Zutaten für die Wiener Schnitzel